

Pressemitteilung

06. Februar 2026

Wacker Chemie AG
Standortkommunikation
Johannes-Hess-Straße 24
84489 Burghausen
www.wacker.com

.....

Bayerns beste Chemietalente bei WACKER

- 29 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landesseminars Chemieolympiade in Burghausen
- Praxiseinblicke im Werk und in den Ausbildungslaboren des BBIW

Burghausen – WACKER war in diesem Jahr erneut Gastgeber des bayerischen Landesseminars der Chemieolympiade. 29 besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern waren vom 2. bis 5. Februar 2026 Burghausen, um sich im Rahmen des Seminars mit theoretischen und praktischen Fragestellungen der Chemie auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden reisten aus allen Teilen des Freistaats an – von Waldkraiburg über München und Nürnberg bis Lindau am Bodensee.

Das Landesseminar bildet einen zentralen Baustein im Auswahlverfahren zur Internationalen Chemieolympiade (IChO), einem der anspruchsvollsten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerbe weltweit. Neun der Teilnehmenden haben sich bereits für den Landes- bzw. Bundesentscheid in Göttingen qualifiziert. Nach einer weiteren Runde in Kiel entscheidet sich, wer Deutschland in diesem Jahr bei der Internationalen Chemieolympiade in Usbekistan vertreten wird.

Mit von der Partie war auch Magnus Güldenpfennig vom Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting. Der Nachwuchskemiker zählt zu den erfolgreichsten deutschen Teilnehmern der vergangenen Jahre. Bei der Internationalen Chemieolympiade 2025 belegte er zuletzt Platz 26 von 354 Teilnehmern und

gewann im Team Deutschland eine Goldmedaille. Trotz Abiturvorbereitungen will Magnus wieder den Sprung ins Deutsche Team schaffen und im Herbst zur Internationalen Chemieolympiade nach Taschkent (Usbekistan) fahren.

Chemie erleben – von der Theorie bis zur industriellen Praxis

Im Mittelpunkt des Landesseminars standen vor allem praxisnahe Einblicke in die industrielle Chemie. Als Firmenpate der Chemieolympiade öffnete WACKER den Teilnehmenden seine Türen und ermöglichte Einblicke in moderne Produktionsstätten, analytische Labore und chemische Prozesse im industriellen Maßstab. Ergänzt wurde das Programm durch praktische Laborarbeiten im Berufsbildungswerk (BBiW), bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst experimentieren und ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Nachwuchsförderung mit Perspektive

Die Chemieolympiade richtet sich an besonders engagierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. In mehreren Auswahlrunden messen sie sich in theoretischen und experimentellen Aufgaben, die oft Universitätsniveau erreichen. Über Landes- und Bundeswettbewerbe führt der Weg zur internationalen Bühne, auf der sich die besten vier Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler jeder Nation miteinander messen.

„Das Landesseminar ist für die Teilnehmenden eine besondere Anerkennung ihrer bisherigen Leistungen und zugleich eine wertvolle Vorbereitung auf die nächsten Wettbewerbsrunden“, betont die Münchner Chemielehrerin Marion Waldvogel, die als Landesbeauftragte für die Chemieolympiade Bayern die Schülerinnen und Schüler betreut.

Gemeinsam mit dem Verband Chemischer Industrie Bayern (VCI) unterstützt WACKER seit vielen Jahren das Landesseminar, um den naturwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und junge Menschen für Chemie zu begeistern.



Wie stellt man Salicylsäure her? Junge Nachwuchskemiker im Labor des Berufsbildungswerks Burghausen (Quelle: Wacker Chemie AG)

Hinweis: Alle Bilder können Sie unter der folgenden Adresse abrufen: www.wacker.com/burghausen

Weitere Informationen

Silvia Pfeifer
Standortkommunikation Burghausen
Tel. +49 8677 83 1885
silvia.pfeifer@wacker.com

Unternehmenskurzprofil

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 21 technische Kompetenzzentren und 46 Vertriebsbüros. Mit rund 16.600 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresumsatz von rund 5,7 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche Silicones und Polymers bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich Biosolutions ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich Polysilicon stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

www.wacker.com

Follow us on   